



Die Bäckerei Therese MÖlk rettet Tiroler Bier der Tarrenzer Brauerei Starkenberg vor dem Abflauen.

Foto: Bäckerei Therese MÖlk

## MPreis rettet Bier mit zwei Brotsorten

Die Schließung der Gastronomie führte dazu, dass zu viel gebräutes Bier weggeschüttet werden musste. Die Bäckerei Therese MÖlk reagierte.

**Völs, Tarrenz** – Die Vermeidung von Lebensmittelmüll ist seit Jahren ein zentraler Teil der Nachhaltigkeitsstrategie von Therese MÖlk. So landet Altbrot nicht in der Tonne, sondern es entstehen daraus zum Beispiel Spirituosen. Nun hat man aus der Not eine Tugend gemacht und auf diese Weise ein weiteres nachhaltiges Projekt ermöglicht. In Kooperation mit der Brauerei Starkenberg wurden zwei neue Brote entwickelt und auf den Markt gebracht: das Dinkel-Bierbrot und der Bierspitz. Dadurch konnten große Mengen an Bier, die durch die fehlende Gastronomie nicht verkauft werden konnten, vor dem Verfall gerettet werden.

„Wir beziehen bereits über 94% der Zutaten für unser Brot und Gebäck aus Österreich, einiges davon auch direkt aus Tirol. Deshalb freut

es uns besonders, dass wir in Zusammenarbeit mit der Brauerei Starkenberg eine nachhaltige Alternative für die Verwertung von großen Mengen an Tiroler Bier schaffen konnten“, so Mathias MÖlk von MPreis.

Die Tarrenzer Privatbrauerei Starkenberg besteht seit mehr als 200 Jahren. „Ich bin sehr dankbar, dass uns die Bäckerei Therese MÖlk einen großen Teil der Übermengen an Bier abnimmt und es, im Sinne der Nachhaltigkeit, zu zwei schmackhaften Bierbrotten wiederverwertet“, berichtet Bernhard Prosser, Geschäftsführer der Brauerei Starkenberg. Die Bäckerei Therese MÖlk und die Brauerei Starkenberg beziehen ihre Rohstoffe direkt aus der Region. Das stärkt nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern schafft auch Arbeitsplätze.

# SPAR Ho

SPAR stellt Ware  
Verfügung und

**Wörgl, Oetz** – Die Unwetter am Sonntag, 18. Juli, setzten Kufstein schwer zu. Die Wassermengen stellten viele Familien vor extreme Herausforderungen. SPAR unterstützt schnell und unkompliziert mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 5000 Euro für betroffene Kufsteiner Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Martin Krumschnabel nahm die Spende entgegen. „Manche Menschen in Kufstein hat es besonders schwer getroffen. Diese Hilfe von SPAR wird zu 100 Prozent bei den Betroffenen ankommen“, so Bürgermeister Martin Krumschnabel bei der Übergabe im SPAR-Supermarkt Kufstein, Zell. SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepetavc ergänzt: „Uns ist wichtig, dass wir mit dieser Spende schnell und unkompliziert helfen.“

Seit vielen Jahren nehmen SPAR und Tirol Milch auch den Weltmilchtag zum Anlass, eine große Spendenaktion durchzuführen. Dabei gehen pro verkaufter 1-Liter-Tirol-Milch-Milchpackung drei Cent an einen gemeinnützigen Verein in Tirol. In diesem Jahr wurde ein Spendenscheck von € 2500,- an die Einrichtung „Oetztalpflege“ übergeben.

Die Pflege eines geliebten Menschen ist für Familienangehörige eine Herausforderung, die oft nicht alleine bewältigt werden kann. Im Vorderen Öztal helfen der flexible Einsatz und die individuelle Betreuung durch die „Oetztalpflege“ vielen Betroffenen, diese Herausforderungen zu meistern. Diese Einrichtung ist eine Institution, die SPAR sehr gerne unter-